



NEUNKIRCHER CITY MUSIKSOMMER



Do, 6. August 2009  
18 - 21 Uhr  
Earl Grey

Kurz & Knapp  
Kirkeler Straße

Der zweite Bauabschnitt des Kreisverkehrsplatzes an der Kirkeler Straße wird am Donnerstag, 6. August, mit den Asphaltarbeiten fertiggestellt. Ab Freitag, 7. August, wird der Verkehr für die dritte Bauphase umgelegt.

Der Verkehr auf der Achse „Zweibrücker Straße“, der in der zweiten Bauphase geradeaus am Baufeld vorbeigeleitet wurde, wird nun nach rechts in die Kreisfahrbahn geführt und soll einen Halbkreis um die Mittelinsel drehen. Die Verkehrsanbindung der Kirkeler Straße bleibt unverändert. Das Einbiegen in die Hasenthalstraße ist ebenfalls problemlos möglich. Lediglich das Ausfahren aus der Hasenthalstraße in die Kirkeler Straße wird nicht mehr möglich sein. Die Anlieger müssen als Ausfahrt den Fußweg zur Herrmannstraße nutzen, der in Einbahnregelung von der Tiefbauabteilung der Kreisstadt Neunkirchen geöffnet wird. Mit der Fertigstellung wird bis Ende September gerechnet.

Schnuppertauchen

Am 9. August lädt der Saarländische Tauchsportbund alle Frauen und Mädchen von 14.30 bis 17 Uhr ins Kombibad Die Lakai zum Tauchen ein. Angeboten werden Schnuppertauchen, eine Unterwasser-Fotostation, Demonstrationen und natürlich Infos zum Tauchsport. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Interessierte können sich per e-mail: frauensport@online.de oder Tel. (06841) 81300 anmelden. Auch für eine Kinderbeaufsichtigung ist gesorgt.

Wegen dieser Veranstaltung schließt das Kombibad am Sonntag, 9. August bereits um 14 Uhr.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

Redaktion,  
Gestaltung + Satz:  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

Fotos:  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:  
HuwerLogo

Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung

Die Menschen hinter den Entscheidungen

Ausschüsse sorgen für effektive Stadtratsarbeit

Nach der Kommunalwahl hat sich der Stadtrat neu konstituiert (wir berichteten ausführlich). Im selben Zug wurden auch die Ausschüsse des Stadtrates, die viele der Stadtratsbeschlüsse vorbereiten und im Rahmen der Delegation auch Beschlüsse fassen mit den neuen Ratsmitgliedern gebildet. Außerdem wurden die Fraktionsvorsitzenden gewählt. Hier die Zusammenstellung:

**Die Fraktionsvorsitzenden**  
Willi Schwender SPD  
Karl Werner Albert CDU  
Andrea Küntzer Die Linke  
Gabriele Jung Die Grünen  
Siegfried Schmidt FDP

**Haupt- und Personalausschuss**  
(13 Mitglieder)  
Ilka Altherr SPD  
Volker Fiedelak SPD  
Winfried Kramer SPD  
Christina Kühn SPD  
Gerhard Naßhan SPD  
Gerhard Schaufert SPD  
Willi Schwender SPD  
Karl Werner Albert CDU  
Tobias Hans CDU  
Ernst-Jürgen Kohlhund CDU  
Michael Schley CDU  
Stefan Biehl Die Linke  
Andrea Küntzer Die Linke

**Finanzausschuss**  
(13 Mitglieder)  
Thomas Baldauf SPD  
Heidtrud Henn SPD  
Renate Lehmann SPD  
Ralf Müller SPD  
Annette Müller-Therre SPD  
Kurt Scherer SPD  
Herbert Volz SPD  
Karl Werner-Albert CDU  
Tobias Hans CDU  
Ernst-Jürgen Kohlhund CDU  
Michael Schley CDU  
Petra Jung Die Linke  
Kai Müller Die Linke

**Rechnungsprüfungsausschuss**  
(13 Mitglieder)  
Thomas Baldauf SPD  
Claus Hoppstädter SPD  
Patrick Kerth SPD  
Christina Kühn SPD  
Renate Lehmann SPD  
Ralf Müller SPD  
Anette Müller-Therre SPD  
Karl Werner Albert CDU  
Andreas Janßen CDU  
Ernst-Jürgen Kohlhund CDU  
Gerhard Sommer CDU  
Manfred Schmidt Die Linke  
Volker Stuppi Die Linke

**Grundstücksausschuss**  
(13 Mitglieder)  
Petra Forster SPD  
Patrick Kerth SPD  
Winfried Kramer SPD  
Renate Lehmann SPD  
Gerhard Schaufert SPD  
Dr. Annelie Scherschel-Freudenberger SPD  
Gisela Steinmann SPD  
Elmar Gleich CDU  
Kurt Müller CDU  
Heike Scherschel CDU  
Gerhard Sommer CDU  
Andrea Küntzer Die Linke  
Manfred Schmidt Die Linke

**Ausschuss für Planung, Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten**  
(13 Mitglieder)  
Claus Hoppstädter SPD  
Frank Lorscheidter SPD  
Annette Müller-Therre SPD  
Gerhard Naßhan SPD  
Dr. Annelie Scherschel-Freudenberger SPD  
Herbert Volz SPD  
Martin Wiehn SPD  
Thomas Hans CDU  
Kurt Müller CDU  
Michael Schley CDU  
Gerhard Sommer CDU  
Ruth Rosemarie Schlecht Die Linke  
Volker Stuppi Die Linke

**Bau- und Vergabeausschuss**  
(13 Mitglieder)  
Volker Fiedelak SPD  
Marion Fritz SPD  
Patrick Kerth SPD  
Renate Lehmann SPD  
Frank Lorscheidter SPD  
Sieglinde Petry SPD  
Martin Wiehn SPD  
Rudi Becker CDU  
Helmut Evert CDU  
Elmar Gleich CDU  
Adolf Trepesch CDU  
Schlecht Die Linke  
Volker Stuppi Die Linke

**Werksausschusses Abwasserwerk**  
(13 Mitglieder)  
Michael Bindewald SPD  
Marion Fritz SPD  
Patrick Kerth SPD  
Frank Lorscheidter SPD  
Brigitte Peisch SPD  
Sieglinde Petry SPD  
Gisela Steinmann SPD  
Rudi Becker CDU  
Andreas Janßen CDU  
Ernst-Jürgen Kohlhund CDU  
Dr. Michael Münchhofen CDU

Andrea Küntzer Die Linke  
Ruth Rosemarie Schlecht Die Linke

**Sportausschuss**  
(13 Mitglieder, 7 Beratende)  
Claus Hoppstädter SPD  
Winfried Kramer SPD  
Gerhard Naßhan SPD  
Gerhard Schaufert SPD  
Kurt Scherer SPD  
Herbert Volz SPD  
Martin Wiehn SPD  
Rudi Becker CDU  
Helmut Evert CDU  
Thomas Hans CDU  
Kurt Müller CDU  
Stefan Biehl Die Linke  
Manfred Schmidt Die Linke

**Beratende Mitglieder:**  
Hans-Artur Gräser  
Uwe Merkel  
Dr. Mark Neufang  
Rolf Buffehr  
Hans-Werner Schank  
Astrid Maßing  
Berthold Müller

**Sozialausschuss**  
(13 Mitglieder, 5 Beratende)  
Ilka Altherr SPD  
Thomas Baldauf SPD  
Michael Bindewald SPD  
Heidtrud Henn SPD  
Sören Meng SPD  
Brigitte Peisch SPD  
Sieglinde Petry SPD  
Helmut Evert CDU  
Thomas Hans CDU  
Tobias Hans CDU  
Dr. Michael Münchhofen CDU  
Petra Jung Die Linke  
Kai Müller Die Linke

**Beratende Mitglieder auf Vorschlag der Verbände der freien Wohlfahrtspflege**  
Michael Schütz  
Dieter Hippchen  
Inge Lehmann  
Wolfgang Biehl  
Jürgen Müller

**Kinderkommission**  
(3 Mitglieder, 3 Beratende)  
Petra Forster SPD  
Christina Kühn SPD  
Dr. Michael Münchhofen CDU  
**Beratende Mitglieder auf Vorschlag der Verbände der freien Jugendhilfe:**  
Andrea Schwin  
Hans-Artur Gräser  
Andrea Heintz

**Seniorenbeirat**  
(Mitglieder: 4 Stadtrat,  
4 Ortsrat und 5 Beratende)

Ilka Altherr SPD  
Heidtrud Henn SPD  
Gisela Steinmann SPD  
Adolf Trepesch CDU  
Elke Rothaar (Ortsrat Neunkirchen)  
Elli Müller (Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies)  
Herbert Funk (Ortsrat Wellesweiler)  
Karin Hans (Ortsrat Furpach-Ludwigthal-Kohlhof)  
**Beratende Mitglieder auf Vorschlag der Träger der freien Wohlfahrtspflege**  
Inge Lehmann  
Karl-Heinz Bentz  
Dieter Becker  
Herta Wagner  
Brunhilde Jungbluth

Da die Ausschüsse nach D'Hondt besetzt wurden, bleiben die FDP- und Die Grünen-Fraktion unberücksichtigt. Nach § 48 (3) KSVG (Kommunales Selbstverwaltungsgesetz) können sie allerdings ein Mitglied benennen, das mit beratender Stimme an den Ausschusssitzungen teilnimmt. Benannt sind für die FDP die Mitglieder Siegfried Schmidt und Thomas Krämer. Für die Grünen, die Mitglieder Gabriele Jung und Dirk Riefer.

Strandparty im Kasbruch

Nur noch wenige Wochen, dann schließt das Kasbruchbad endgültig. Für die treue Anhängerschaft wird deshalb am Samstag, 8. und Sonntag, 9. August eine Strandparty veranstaltet.

Los geht es samstags um 18 Uhr: Dann wird die Cover-Band „Big Boppers“ bis in die späten Abendstunden die Besucher mit einer Mischung aus Pop, Rock und Schlager begeistern. Zum Abschluss des Tages wird ein Nachtschwimmen mit DJ Gordi angeboten.

Am Sonntag, 9. August, spielt ab 10 Uhr die Franz Kah-Band zum Jazz- und Swing-Früh-schoppen auf.

Am Mittag startet eine großes Kinderprogramm mit Wettbewerben und Wasserspielen. Neben einer Tombola wird natürlich an beiden Tagen ein breites Angebot an Speisen und Getränken parat stehen. Nach der Badesaison wird das Kasbruchbad am 16. September offiziell geschlossen. Oberbürgermeister Friedrich Decker wird dies dann entsprechend der Bedeutung des Kasbruchbades mit einer kleinen Feier vor Ort vornehmen.

Standesamt

In der Zeit vom 23.07. bis 29.07. wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

15.07. Jonathan Stab, Neunkirchen; 23.07. Nituna Joelle Schüller, Neunkirchen

Eheschließungen

23.07. Silvia Edith Kurz und Stefan Riehm, Furpach

Sterbefälle

25.07. Heinz Günter Quint, Schiffweiler, 81 J; 26.07.: Gisela Starfeld geb. Stiebitz, Neunkirchen, 78 J; Margarete Berta Janes geb. Baus, Neunkirchen, 90 J; 27.07. Liesel Bettinger geb. Hell, Wiebelskirchen, 79 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Friedrich Decker und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Irmgard Voß, Thomas-Mann-Straße 12, 90. Geburtstag am 6. August  
Herrn Alex Deutsch, Römerstraße 85, 96. Geburtstag am 7. August  
Frau Christine Just, Eifelstraße 13, 95. Geburtstag am 8. August

Geld für Kita-Umbau

Ministerpräsident übergab Bundesmittel



In der vergangenen Woche übergaben der Ministerpräsident Peter Müller und Innenminister Klaus Meiser den Bewilligungsbescheid aus dem Konjunkturprogramm II für die Komplettanierung der Kindertagesstätte Wellesweiler in Höhe von 712.500 €. OB Decker teilte mit, dass die Stadt Neunkirchen ihrerseits von den ihr zur Verfügung stehenden 5,3 Mio. € für 7 Maßnahmen bereits die Hälfte beauftragt hat und damit gut im Zeitrahmen liege. Allerdings bat Decker den Ministerpräsidenten auf Bundesebene tätig zu werden, damit das Konjunkturprogramm um ein Jahr verlängert werde, da sich bereits Kapazitätsgrenzen abzeichnen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag des Saarlandes am 30. August 2009

- Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Kreisstadt Neunkirchen wird in der Zeit vom 10.08. bis 14.08.2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Briefwahlbüro, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit ihrer im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 5 des Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 10.08. bis 14.08.2009, spätestens am 14.08.2009, 12 Uhr, beim Gemeindevorsteher der Kreisstadt Neunkirchen, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 116, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 09.08.2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Neunkirchen (995) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
- Wahlscheine erhalten auf Antrag

- in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte;
- nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,
  - wenn sie nachweisen, dass sie ohne eigenes Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 12 Abs. 7 der Landeswahlordnung oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 13 Abs. 1 des Landtagswahlgesetzes (bis 14.08.2009) versäumt haben,
  - wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 12 Abs. 7 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 13 Abs. 1 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
  - wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindevorsteherin oder des Gemeindevorstehers gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 28.08.2009, 18 Uhr, beim Gemeindevorsteher mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden. Versichern Wahlberechtigte glaubhaft, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, können ihnen bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung dazu nachweisen. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe anderer Personen bedienen.

- Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelmuschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefmuschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.
 Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person

nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindevorsteherin oder dem Gemeindevorsteher vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl müssen die Wähler ihre Wahlbriefe mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingehen. Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Wahlbriefe können auch bei den auf ihnen angegebenen Stellen abgegeben werden.

Neunkirchen, 5. August 2009  
Der Gemeindevorsteher  
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 06.08.2009, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

- Tagesordnung:  
Öffentlicher Teil  
1 Auftragsvergaben  
2 Anfragen der Ausschussmitglieder  
3 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 28.07.2009  
Decker, Oberbürgermeister

Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Karl-Marx-Straße

Die Karl-Marx-Straße wird zur Zeit erneuert. Die Baumaßnahme ist eine Ausbaumaßnahme im Sinne der Straßenausbaubeitragssatzung der Kreisstadt Neunkirchen.

Wie schon anlässlich der Bürgerversammlung erläutert, wird die Kreisstadt Neunkirchen von den Eigentümern bzw. Erbbauberechtigten der durch die Karl-Marx-Straße erschlossenen Grundstücke Vorausleistungen auf den Ausbaubeitrag erheben. Die Vorausleistung wird bei der endgültigen Abrechnung auf den Ausbaubeitrag angerechnet.

Die Bescheide werden voraussichtlich Ende September 2009 zugestellt. Die Beiträge werden einen Monat nach Bekanntgabe der Bescheide zur Zahlung fällig. Bei Fragen zur Beitragshebung wenden Sie sich an die Bauverwaltung, Nicole Fries-Kunz, Tel. (06821) 202-609.



## Neue Straßenbeläge in Wiebelskirchen und Hangard

In den Stadtteilen Wiebelskirchen und Hangard wurden in der letzten Woche die Fahrbahndecken auf dem Steinbacher Berg, im Dahlienweg, im Nelkenweg, auf der Steinbacher Straße, im Breitenfeld, auf der Freiherr vom Stein Straße und in der Straße Zum Zimmermannsfels mit einem Dünnschichtbelag im Kalteibau überzogen.

Vor der Ausführung dieser Arbeiten durch eine Spezialstraßenbaufirma mussten umfangreiche Vorarbeiten am bestehenden Asphaltbelag durchgeführt werden. Zuerst mussten der Bewuchs in den Fahrbahnen in Handarbeit entfernt werden. Danach wurde der Asphaltbelag mit einer Kehrmaschine gereinigt und die Einbauten wie Schieber, Hydranten und Schachtdeckel abgeklebt.

Bestehende Unebenheiten wurden vor dem Aufbringen des Dünnschichtbelages mit einem sogenannten Vorprofil in Asphalt ausgeglichen.

Der neue Belag hat eine Stärke von ca. einem Zentimeter und verlängert die Lebensdauer der Straßen um einige Jahre. Er ist zudem viel günstiger als Asphalt, schnell eingebaut und verursacht damit geringere Verkehrsbehinderungen.

In den nächsten Wochen werden noch die zu tief liegenden Schachtdeckungen dem neuen Straßenniveau angepaßt.



Stadtmomente: Abtauchen in der Lakai

## Willi-Graf-Straße bleibt gesperrt

Wegen der Arbeiten zur dauerhaften Sicherung des Mehlpfuschachtes muss die Willi-Graf-Straße weiter gesperrt bleiben.

Der ehemalige Gruben-Wetterschacht bei Haus Willi-Graf-Straße 19 soll standsticher verschlossen werden.

Die Maßnahme soll nunmehr bis Mitte September abgeschlossen sein. Der Verkehr in Richtung Oberer Markt wird weiterhin über die Brunnenstraße umgeleitet. Aus Richtung Ringstraße ist die Zufahrt bis zur Einmündung Blumenstraße weiterhin möglich. Für Nutzer von RSW und NVG bleibt für die Dauer der Arbeiten in der Brunnenstraße am Fußgängerüberweg von der Weißlingstraße zum Krebsbergweg eine Nothaltestelle eingerichtet.

## Am Rande ...

Da öffnet sich an einem verregneten Nachmittag ein Büchlein, ein Schatzkästlein der klugen Sprüche. Man sollte sie auswendig lernen. Wer weiß, wann sie einem einmal nütze sein können. Wenn einer zum Beispiel im Gespräch ganz beiläufig fallen lässt, er als Historiker habe seine besondere Meinung, oder: „Ich habe ja schließlich nicht umsonst Biologie studiert...“, tut es gut, mit einem klugen Spruch zu reagieren. Sonst steht der einfache Baumschüler etwas tumb herum und schämt sich seines Ungebildetseins. Ein kluger Spruch, vielleicht sogar in einer fremden Sprache, hilft häufig aus der Verlegenheit, dumm da zu stehen. Deshalb haben auch Politiker, die der landläufigen oder auch der überregionalen Art, in Ansprachen solch kluge Sprüche aus dem Schatzkästlein der Sprüche parat.

Gerne genommen werden dabei auch die Verfälschung markanter Sprüche. Wer dies tut, vermittelt eine Art Souveränität. Er zeigt seinem Gegenüber, dass er nicht nur die kluge Redensart beherrscht, sondern mit ihr auch noch humorvoll umgehen kann. So wird als liberaler Geist geschätzt, der locker die Bemerkung fallen lässt: „Chacun à son goût“. Noch souveräner klingt: „Chacun a son ragout“. Dabei muss man, hahaha, laut lachen.

Jüngst soll jemand zu Oberbürgermeister Friedrich Decker gesagt haben: „Ah, quel plaisir d'être Supermaire!“ Welch gebildeter Geist. Er zitierte aus französischer Literatur. „Ah, welch Freude Oberbürgermeister zu sein“. Es heißt zwar statt Oberbürgermeister „Soldat“, aber diese Abänderung löste den Kick aus. Nicht überliefert ist, ob der OB erwidert hat: „Cela va bien, la montagne est passé!“ Was auf seine Situation bezogen gewesen wäre: „Es geht gut, der Berg ist überschritten“ - weil er schließlich seinen Job bald hinter sich hat.

**Neunkirchen**  
Die Stadt zum Leben

## Mit Bagger und Schaufel Abriss der Oberen Bahnhofstraße



Die Mauerreste und Steine werden abgeräumt.

Die Arbeiten zum Abriss der Oberen Bahnhofstraße gehen nunmehr dem Ende zu. Derzeit räumen zwei Bagger die Abriss-Trümmer weg.

Zur Zeit wird die Ausschreibung für den Abriss des Gebäudes Obere Bahnhofstraße Nr. 12 (ehemals Optik Abele) vorbereitet. Dieser soll im Herbst erfolgen.

## Ein starkes Team in Hangard

Die Jugendfeuerwehren in Neunkirchen - Löschbezirk Hangard

„Aus eigenem Interesse“ seien sie zur Jugendwehr gegangen, versichern Alexa Müller, Michelle Lehrer und Alexandra Möller. Rahim Suleimana aber ist zur Jugendwehr „wegen dem Opa gekommen“, denn Opa Winfried Peter ist verdienter Feuerwehrmann und stellvertretender Löschbezirksführer in Hangard.

Pünktlich sind die jungen Floriansjünger an diesem Samstagmorgen an Feuerwehrgerätehaus eingetroffen. Jugendfeuerwehrwart Björn Braun hat zur Übung gerufen. Geübt wird, nach einer Fahrt mit dem Löschfahrzeug bis zur Hanauer Mühle, „mit Kleinlöschgeräten, Feuerlöscher, Hochdrucklöcher und Kübelspritze an einem Feuer“, erzählt Oberlöschmeister Björn Braun.

Gemeinsam mit den Oberlöschmeistern Sascha John und Stefan Sauer leitete er die elfköpfige Jugendwehr in Hangard. Die fünf Mädchen und sechs Jungen sind im Alter zwischen zehn und 16 Jahren. Das Aufnahmealter ist zehn Jahre. In Wiebelskirchen werden auch Achtjährige in die

Jugendwehr aufgenommen. Überlegungen laufen, auch in Wellesweiler Achtjährige in die Feuerwehrjugend miteinzubeziehen.

Gegründet wurde die Hangarder Jugendwehr 1967. Einen Jugend Sprecher mit Schriftführer und Kassierer besitzen die Hangarder nicht. „Wir sehen uns als ein Team und treffen uns daher ein bis zwei Mal im Jahr speziell zur Ausspra-

che über anstehende Probleme und Veränderungen“, erklärt der Oberlöschmeister. Die Kleidung stellt die Stadt, die Kleiderkammer ist in Wiebelskirchen. Björn Braun: „Wenn wir etwas brauchen, bekommen wir es oder tauschen beispielsweise Schuhe.“ Auch die Hangarder Jungfeuerwehrlaute rücken zu Zeltlagern oder zu Ausflügen aus. Im Juni geht es



Der Hangarder Feuerwehrnachwuchs



beispielsweise zur 40-Jahr-Feier mit den Partnern aus Ensenberg. Da üben die jungen Floriansjünger mit ihren französischen Kollegen. Pokale künden von Wettbewerbsfolgen. „90% unserer Jugend wechselt zur aktiven Wehr“, bemerkt Björn Braun mit Stolz.

**Die Jugendwehr Hangard besteht aus:** Alexa Müller, Kathrin Ecker, Lara Threm, Alexandra Möller, Michelle Lehrer, Rahim Suleimana, Angelo Arnold, Thomas Christian, Angelo Carrera, Tobias Meisberger, Yanik Sorg.

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (6. - 12. August 2009)

### Feste

Fr, 7. Aug - So, 9. Aug  
**Dorffest Hangard**  
Ostertalhalle  
Festausschuss Hangard

Sa, 8. Aug  
**45 Jahre Jugendfeuerwehr**  
Feuerwehrgerätehaus Münchwies

Sa, 8. Aug - So, 16. Aug  
**Feuerwehrtage in Münchwies**  
Feuerwehrgerätehaus

So, 9. Aug  
**Sommerfest des Wandervereins Wiebelskirchen**  
Hiems-Hütte  
Wanderverein Wiebelskirchen

### Führungen/Vorträge

Do, 6. Aug, 19 Uhr  
**Vortrag „Von der Geburt bis zur Einschulung in früheren Zeiten“**  
Referent: Guido Jung  
Geschäftsstelle:  
Irrgartenstraße 18,  
Historischer Verein Stadt Nk e.V.

### Märkte

Mo, 10. Aug, 8 - 18.30 Uhr  
**Flohmarkt**  
Stummplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

Jeden Mittwoch + Samstag, 7 - 13 Uhr  
**Wochenmarkt Neunkirchen, Neuer Markt**  
**Wochenmarkt Wiebelskirchen, Wibloplatz**  
Kreisstadt Neunkirchen

Jeden Freitag, 7 - 13 Uhr  
**Wochenmarkt Furpach, Marktplatz**  
Kreisstadt Neunkirchen

Jeden Freitag, 8 - 13 Uhr  
**Bauernmarkt, Lübbener Platz**  
Bauernmarktverein Saar

### Sport

Do, 6. Aug, 14.30 Uhr  
**Seniorenwanderung zur Reiterklause Furpach**  
Treffpunkt: Hofgut Furpach  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

So, 9. Aug, 15 Uhr  
**Fußball-Saarlandliga: Borussia Neunkirchen II - SV Bübingen**  
Ellenfeldstadion  
Saarländischer Fußball-Verband

Änderungen vorbehalten

## Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

### VHS Neunkirchen

**VHS Neunkirchen startet am 7. September 2009 ins Wintersemester**

Das aktuelle Programmheft liegt bei allen Banken, Sparkassen, Stadtbücherei, Bürgerbüro, Infostand Saarpark-Center und den sonstigen üblichen Auslagestellen bereit.

Auf der Homepage ([www.vhs-nk.de](http://www.vhs-nk.de)) sind detaillierte Informationen zu allen Kursen und Veranstaltungen nachzulesen.

Wer gerne seine „kreative Ader“ entdecken oder ausbauen möchte, findet wieder eine Menge von Möglichkeiten. Mit einfachen Mitteln bereits nach kurzer Zeit tolle Ergebnisse erzielen, ist bei den Veranstaltungen der VHS Neunkirchen schon seit langem das Motto und wird bei Kursen und Workshops wie Modernes Nähen, Zeichnen und Malen auch in diesem Semester weitergeführt. Das Kinder- und Jugendatelier ist ebenfalls wieder geöffnet. Es wird

in Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie Neunkirchen durchgeführt. Drei Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Saarl. Staatstheater angeboten.

Die VHS bietet eine Vielzahl von Kursen an, die speziell für den Einsatz im täglichen Leben geeignet sind. Autogenes Training, Augenschule, Gedächtnistraining, Lachseminar, The work of Byron Katie, sind nur einige wenige Veranstaltungen, in denen die Teilnehmer wertvolle Tipps für die Bewältigung von Situationen im Alltag erhalten.

Sportlich kann es auch werden: Tanzen, Aroha, Wing Tsun, Herd-Kreislauf-Training, Beckenbodengymnastik sind nur eine kleine Auswahl von Angeboten der VHS. Neu im Programm ist ein Kurs, in dem gezeigt wird, wie Massagen richtig angewendet werden. Salben, Öle und Tinkturen selbst gemacht sind billiger und garantiert ohne künstlichen Zusatzstoffe. Neben den gängigen Weltsprachen Französisch, Spanisch, Itali-

enisch und Englisch, in denen Kurse für die unterschiedlichsten Vorkenntnisse und Einsatzgebiete angeboten werden, können auch Kurse in Russisch besucht werden.

Im Bereich der Suchtprävention bietet die VHS verschiedene Vorträge an, die das Thema Alkohol behandeln.

Der EDV-Bereich bietet neben EDV-Grundlagen wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Internet auch Kurse zur digitalen Bildbearbeitung und dem alternativen Betriebssystem LINUX an. Angeboten werden auch wieder Kurse, die sich speziell an computerinteressierte Senioren wenden.

Exkursionen, Studienfahrten und Studienreisen vervollständigen das vielfältige Programm der VHS.

**Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses**  
Lehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Prüfung

**Beginn: Donnerstag, 27. August, 16 Uhr**  
VHS-Zentrum, Marienstraße 2  
Unterricht:  
Donnerstags und Freitags,  
16 bis 20.15 Uhr

Immer mehr Jugendliche und Erwachsene müssen erkennen, dass sie ohne Schulabschluss beruflich nicht weiterkommen und die Aussicht auf einen Ausbildungsplatz nahezu unmöglich ist. Als Einstieg in das Berufsleben ist der Hauptschulabschluss grundlegende Voraussetzung. Der Kurs schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

**Anmeldungen und Infos zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter Tel. (06821) 2900612**

**WINTERsemester**  
VHS NEUNKIRCHEN

[www.vhs-neunkirchen.de](http://www.vhs-neunkirchen.de) **Start: 07.09.2009**